

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Friedrich Engels an Karl Marx in London. Manchester, Sonntag, 25. April 1869. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M0001014>

Friedrich Engels an Karl Marx in London. Manchester, Sonntag, 25. April 1869

Gavrilchenko, Svetlana (Bearbeitung)

Gioeva, Tatjana (Bearbeitung)

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)

Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass D 1748/D III 516

Handschriftenbeschreibung:

Der Brief besteht aus einem Bogen dünnem, weißem Papier im Format 275 × 218 mm. Engels hat die erste Seite zur Hälfte beschrieben, die übrigen drei Seiten sind leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Von Eduard Bernsteins Hand: Numerierung des Briefes bzw. der beschriebenen Seite: „440“ (schwarze Tinte) bzw. „43“ (Bleistift).

Von Heinrich Dietz' Hand: Numerierung des Briefes oben links auf der ersten Seite mit Bleistift: „1108“.

Erstveröffentlichung: gekürzt: Bw 4 (1913). S. 163.

MEGA1 III/4 (1931). S. 186. 1

Absender: Friedrich Engels

Schreibort: Manchester

Schreibdatum: 1869-04-25

Empfänger: Karl Marx

Empfangsort: London

Schlagnote: Privates - Engels (Familie, Geschäfte, Reisen), Privates - Marx (Familie, Gesundheit, Finanzen), Eisenbahn, Einladungsschreiben

| Mchr 25 April 69

Lieber Mohr

Für Deine Leber ist vor allen Dingen nützlich eine Luftveränderung, & Änderung der hergebrachten Lebensweise. Daher thue sofort das Richtige nämlich setz Dich sofort auf die Eisenbahn & komm auf 8–14 Tage hieher. Ich habe mir ziemlich viel freie Zeit gemacht, & wir werden tüchtig zusammen laufen können. Dann kannst Du Dich auch von **Gumpert**^a untersuchen & behandeln lassen & doch mit Rücksicht auf Deinen „Zustand“, Einladungen zum „Thee“ ablehnen. Du bist dann in kurzer Zeit wieder frisch & arbeitsfähig & kannst dann in wenig Wochen mehr zusammen arbeiten als in diesem Zustand in Monaten. Also telegraphire mir Morgen nach dem Warehouse mit welchem Zug Du kommst & sei den Abend hier. Das ist das Einfachste & kurirt Dich sicher.

Dein
F. E.

Erläuterungen

a) Gumpert, Eduard (1834-1893)

Kritischer Apparat